

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 30.07.2015

Barrierefreier Umbau für U-Bahn-Station Alsterdorf

Dem Stadtteil Alsterdorf stehen für den öffentlichen Nahverkehr die U-Bahn-Station Alsterdorf sowie Buslinien zur Verfügung. Für mobilitätseingeschränkte Menschen oder Kinderwagen sind jedoch die Bahnsteige nicht oder nur schwer zu erreichen. In der Februar Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel wurden die Maßnahmen zur barrierefreien Umgestaltung des U-Bahnhofs Ochsenzoll vorgestellt. Dort wurde u.a. berichtet, dass die Haltestellen Klein Borstel, Langenhorn-Nord, und Fuhlsbüttel-Nord Bestandteil der 2. Stufe des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen sind.

Eine Anfrage der CDU-Bezirksabgeordneten Martina Lütjens bei der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wurde wie folgt beantwortet: „Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen Alsterdorf, Klein Borstel, Langenhorn Nord und Fuhlsbüttel-Nord ist Bestandteil der zweiten Ausbaustufe, die ab 2016 umgesetzt wird. Voraussetzung für die Realisierung ist eine Finanzierungszusage der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH). Neben dem Einbau eines Aufzuges sind der Einbau eines Leitsystems für sehbehinderte Fahrgäste und eine Teilerhöhung erforderlich. Nach gegenwärtigem Planungsstand ist vorgesehen, zunächst die Haltestelle Langenhorn-Nord im Jahr 2017 und nachfolgend die Haltestellen Fuhlsbüttel-Nord, Klein Borstel und Alsterdorf bis Anfang der 2020er Jahre barrierefrei auszubauen.“

Die CDU-Bezirksabgeordnete Martina Lütjens hierzu:

„Es ist grundsätzlich zu begrüßen, dass die Hochbahn weitere Haltestellen barrierefrei ausbauen will. Die Vorstellung, dass der Ausbau der Haltestellen Fuhlsbüttel-Nord, Klein Borstel und Alsterdorf erst Anfang 2020 erfolgen soll, ist nicht zu akzeptieren. Ich fordere den Senat auf, eine Finanzierungszusage der Freien und Hansestadt Hamburg gegenüber der Hochbahn abzugeben, damit der Ausbau zügig beginnen kann.“

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371